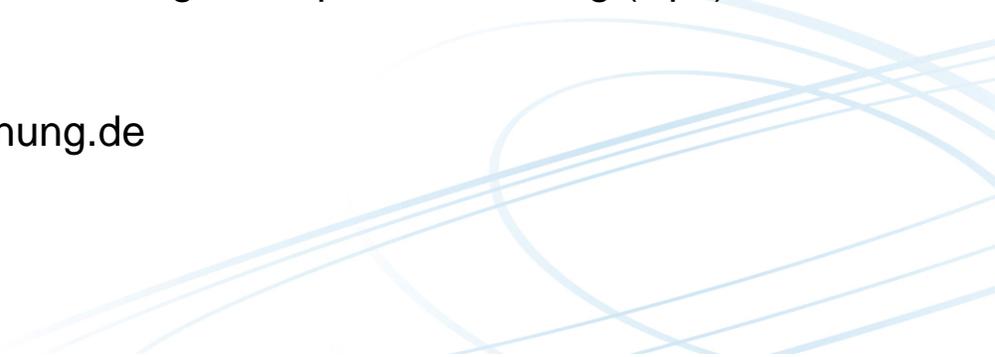


# **Interkommunale Sportentwicklungsplanung im Lebens- und Wirtschaftsraum Rendsburg**

Rendsburg, den 19. Juni 2018

Institut für Kooperative Planung und Sportentwicklung (ikps)  
Wolfgang Schabert

[www.kooperative-planung.de](http://www.kooperative-planung.de)



## Kommunale Sportentwicklungsplanung

- bundesweit tätig
- Begleitung von mehr als 200 Städten und Gemeinden bei der Sportentwicklung (von kleiner Gemeinde bis hin zu Großstädten und Landkreisen)
- Kooperationspartner zahlreicher Landessportbünde

## Konzeption von Sport- und Bewegungsräumen

- Spiel-, Sport- und Freizeitanlagen, Sportzentren
- Familienfreundliche Sportplätze
- bewegungsfreundliche Schulhöfe
- zukunftsfähige Sporthallen

## Erstellung von Studien, Gutachten und Expertisen

- Mitarbeit beim „Memorandum zur kommunalen Sportentwicklungsplanung“
- BISp-Forschungsprojekt „Grundlagen zur Weiterentwicklung von Sportanlagen“
- Markt- und Konkurrenzanalysen
- Moderation von Klausurtagungen
- Zukunfts- und Planungswerkstätten mit Bürgerbeteiligung

### Dr. Jörg Wetterich

ehemaliger Leiter des  
Forschungsschwerpunktes  
„Sportentwicklungsplanung und Politikberatung“  
des Instituts für Sportwissenschaft der  
Universität Stuttgart. Lehrbeauftragter am  
Institut für Sportwissenschaft der Universität  
Stuttgart.

### Dr. Stefan Eckl

Schwerpunkt seiner Arbeit ist die  
wissenschaftliche Begleitung von  
sportpolitischen Veränderungsprozessen in  
Kommunen, Vereinen und Verbänden.

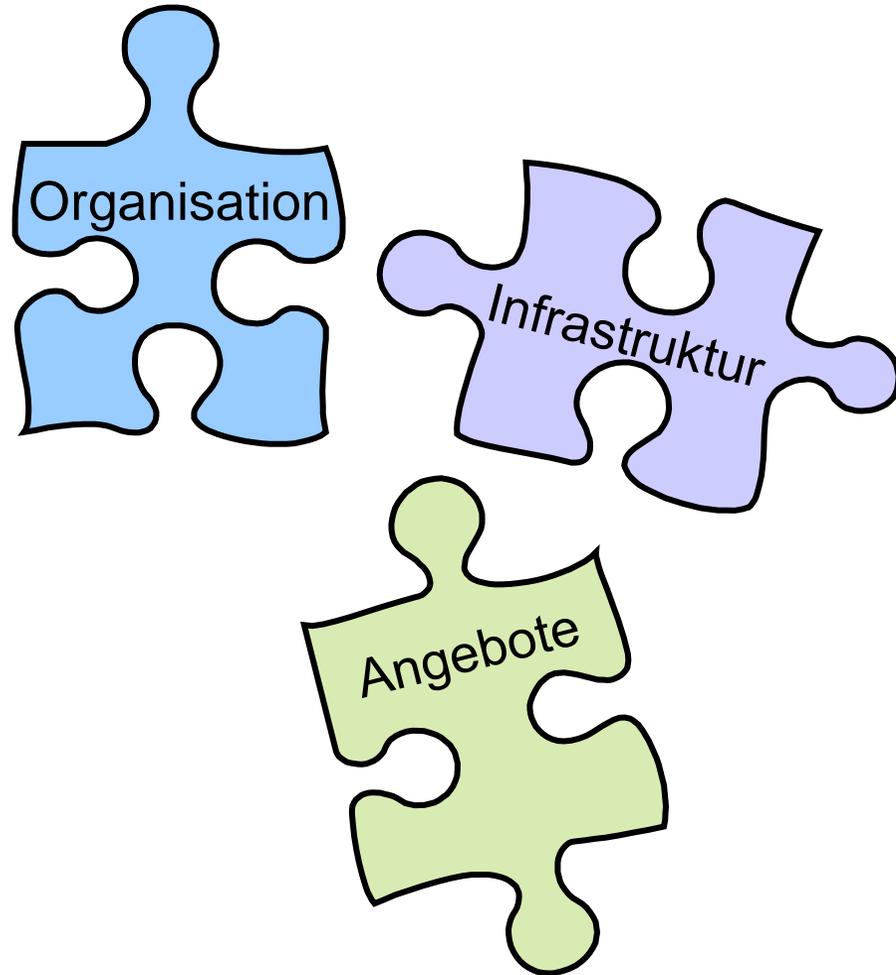
### Wolfgang Schabert

Diplom-Sportwissenschaftler,  
Sein Arbeitsschwerpunkt liegt in der  
kommunalen Sportentwicklungsplanung und  
der Vereinsentwicklung.

### Dr. Julia Thurn

Ihr Schwerpunkt liegt in der kommunalen  
Sportentwicklungsplanung und der  
kommunalen Bewegungs- und  
Gesundheitsförderung

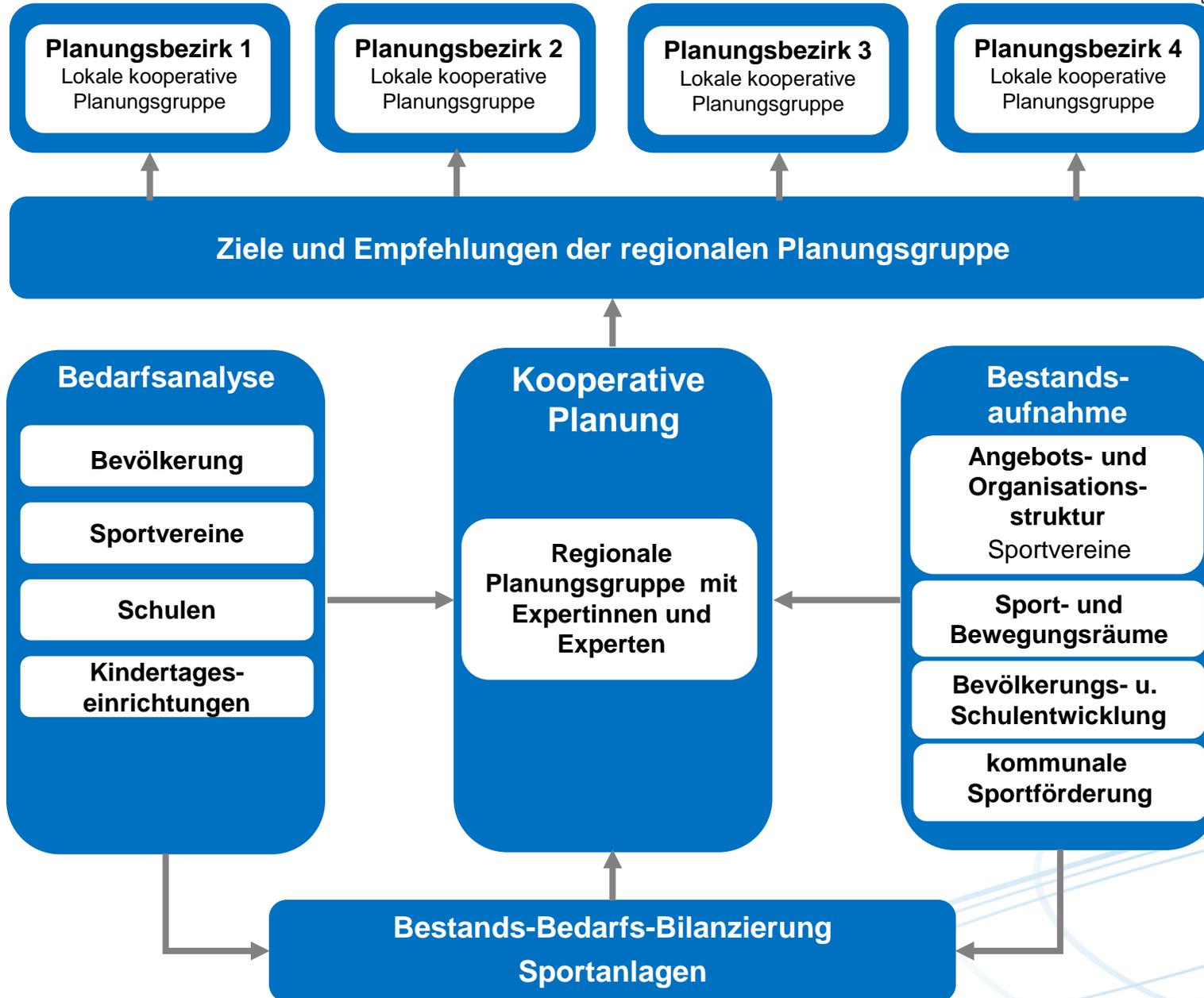
## Die sport- und bewegungsgerechte Region



- Beteiligungsmöglichkeiten am Sport für alle Bürgerinnen und Bürger
- engmaschiges und qualitativ hochwertiges Versorgungsnetz für Sport-, Spiel- und Bewegungsaktivitäten

- Stärkung der **sportlichen Aktivitäten** in allen Bereichen (Schulsport, Breitensport, Leistungssport, Vereinssport, Individualsport)
- Förderung **ehrenamtlichen Engagements**
- Erfassung, Bewertung und Nutzung von Möglichkeiten zu **interkommunaler Zusammenarbeit**
- Vernetzung von **Kooperationspartnern** aller Art
- Zeitgemäße, zukunftsfähige, bedarfsgerechte und nachhaltige **Sport- und Bewegungsräume** schaffen
- Erhöhung der Transparenz und Effizienz der **Sportanlagennutzung**
- Die **Finanzmittel** der Kommunen und der Vereine effektiv einsetzen
- Erhöhung des **Aktivitätsgrades** der Bevölkerung
- Erhöhung des **Identitätsbewußtseins** der Bevölkerung mit der Region
- Rationale und objektive **Entscheidungsgrundlagen** bereitstellen
- Höhere **Planungssicherheit, positive Entwicklung** der Region und Stärkung der **Bedeutung des Sports**

# Konzeption für den Lebens- und Wirtschaftsraum Rendsburg



# Gliederung der Entwicklungsregion



**Mitte:**  
Rendsburg

**Nord-Ost:**  
Alt Duvenstedt  
Borgstedt  
Büdelsdorf  
Rickert

**Süd:**  
Jevenstedt  
Osterrönfeld  
Schacht-Audorf  
Schülldorf  
Schülpe  
Westerrönfeld

**West:**  
Fockbek  
Nübbel

# Übersicht über den Planungsprozess

## Projektstart und Analysen

**30. März 2017**

Beauftragung des ikps nach umfangreichem Auswahlverfahren

**April / Mai 2017**

Bestandsaufnahmen

**Juni / Juli 2017**

Durchführung der Befragung der Bevölkerung, Schulen, Sportvereine und Kitas

## Regionale kooperative Planungsphase:

**6. Oktober 2017**

Öffentliche Vorstellung der Ergebnisse

**7. Oktober 2017**

Auftaktworkshop der regionalen Planungsgruppe

**2. November 2017**

Sitzung der regionalen Planungsgruppe

**29. November 2017**

Sitzung der regionalen Planungsgruppe

## Lokale kooperative Planungsphase:

**30. Januar 2018**

Gemeinsame Auftaktveranstaltung aller lokalen Planungsgruppen

**20. Februar 2018**

lokale Planungsgruppe "Mitte"

**5. März 2018**

lokale Planungsgruppe "Süd"

**6. März 2018**

lokale Planungsgruppe "Nord-Ost"

**13. März 2018**

lokale Planungsgruppe "West,"

**4. Juni 2018**

Abschlusssitzung der regionalen Planungsgruppe

# **Handlungsfelder** der Sportentwicklungsplanung für den Lebens- und Wirtschaftsraum Rendsburg

- **Zusammenarbeit auf regionaler Ebene**
- **Sport- und Bewegungsangebote in der Region**
- **Sport- und Bewegungsflächen für den Freizeitsport**
- **Sportaußenanlagen für Schul- und Vereinssport in der Region**
- **Hallen und Räume in der Region**
- **Frei- und Hallenbäder in der Region**
- **Sondersportanlagen**
- **Sportkoordination**

## ▪ Zusammenarbeit auf regionaler Ebene

Leitziel 1: Die Sportvereine untereinander arbeiten in der Region auf unterschiedlichen Ebenen zusammen

Leitziel 2: Sportvereine und Bildungseinrichtungen verbindet eine intensive Zusammenarbeit in unterschiedlichen Bereichen.

Leitziel 3: Ein lokales Netzwerk verbindet die Akteure im Bereich von Sport und Bewegung vor Ort.

Leitziel 4: Eine regionale Informationsplattform bündelt u.a. die Informationen über Sport- und Bewegungsangebote sowie frei zugängliche Sport- und Bewegungsflächen

## ▪ Zusammenarbeit auf regionaler Ebene

Leitziel 1: Die Sportvereine untereinander arbeiten in der Region auf unterschiedlichen Ebenen zusammen

Empfehlungen Planungsbezirk SÜD:

- ✓ bei der Erstellung neuer Angebote / Talentsuche und -förderung im Planungsbezirk vereinsübergreifend.
- ✓ Verwaltungstätigkeiten / gemeinsame Geschäftsstelle, gemeinsame Mitgliederverwaltung

Empfehlungen Planungsbezirk NORD-OST:

- ✓ vereinsübergreifende Beschäftigung eines hauptamtlichen Trainers für vereinsübergreifende Angebote sowie Kooperationsangebote mit den Schulen und Kindertageseinrichtungen.

Empfehlungen Planungsbezirk MITTE:

- ✓ Ausbau der Kooperationen vor allem im Verwaltungsbereich

Empfehlungen Planungsbezirk WEST:

- ✓ Angebote im Breiten- und Gesundheitssport zukünftig gemeinsam erstellen, Zusammenarbeit soll auch in der Vereinsverwaltung ausgebaut werden
- ✓ Das Feriensportangebot enger verzahnt und auch vereins- und ortsübergreifend organisiert
- ✓ Die Spiel- und Trainingsgemeinschaften sollen nach Vorbild der HSG ausgebaut werden.

## Insgesamt umfasst der Sportentwicklungsplan...

***8 Handlungsfelder***

***24 Leitziele und***

***rund 54 Handlungsempfehlungen***

Im Rahmen der letzten regionalen Planungssitzung wurde daher eine Priorisierung der Leitziele vorgenommen



„Die Sportplätze mit hoher Auslastung in der Region werden qualitativ aufgewertet sowie orts- bzw. vereinsübergreifend genutzt.“

„In der Region soll eine Sportkoordinationsstelle etabliert werden, die sich unter anderem um die Umsetzung der Sportentwicklungsziele auf regionaler Ebene kümmert.“

**„Die Anzahl und die Qualität der Hallen und Räume soll auf den Bedarf der Schulen und der Sportvereine im Planungsbezirk abgestimmt werden.“**

- **Zusätzlicher Hallenbedarf vor allem am Helene Lange Gymnasium in Rendsburg**
- **Projektidee: Regionale Großsporthalle mit Zuschauereinrichtungen**
- **Erstellung eines Sanierungskonzeptes**
- **Formulierung einheitlicher Hallenbelegungskriterien**
- **Möglichkeit zu ortsübergreifender Nutzung freier Hallenkapazitäten**

- Öffentliche Vorstellung der zentralen Ergebnisse der Sportentwicklungsplanung
- Erstellung eines Abschlussberichts durch das ikps
- Das ikps empfiehlt, dass sich die Lenkungsgruppe sowie die regionale Planungsgruppe regelmäßig (z.B. 1x im Jahr, auf Einladung der EA) trifft, um die **Umsetzung** und die **Fortschreibung** des Sportentwicklungsplanes zu begleiten.

**Die Sportentwicklungsplanung darf nicht als einmaliges Gutachten verstanden werden, sondern stellt einen laufenden Prozess dar!**

[...] Es wird vereinbart, dass die **Lenkungsgruppe** zunächst ein **Aufgabenprofil für die Sportkoordinationsstelle** sowie eine Abschätzung des Personaltableaus erstellt. [...]

# Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Rendsburg, den 19. Juni 2018

Institut für Kooperative Planung und Sportentwicklung (ikps)  
Wolfgang Schabert

[www.kooperative-planung.de](http://www.kooperative-planung.de)

